Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung - SächsBadegewVO)

Talsperre Falkenstein

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungs- stelle	Badestrand Falkenstein	
1.2	Gemeinde/Stadt	08223 Falkenstein	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Talsperre Falkenstein (TS Falkenstein)	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0004	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4526950	Hochwert 5592420
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Bade- gewässers	Die Talsperre Falkenstein liegt im Vogtland, in der Nähe des Ortes Falkenstein. Sie wurde 1971 bis 1975 erbaut und ist damit eine vergleichsweise neue Anlage. Der Steinschüttdamm der Talsperre Falkenstein staut das Wasser der Weißen Göltzsch. Ursprünglich bestand ihre Hauptaufgabe darin, Brauchwasser für die Industrie in der Region zu liefern. Eine kleine Wasserkraftanlage produziert Strom für den Eigenbedarf. Heute dient sie vor allem dem Hochwasserschutz und der Niedrigwasseraufhöhung der Weißen Göltzsch. Darüber hinaus hat der Stausee im Laufe der letzten Jahre eine immer größere Bedeutung als Freizeit- und Erholungsgebiet gewonnen. So gibt es am Stausee einen Bootsverleih. Außerdem können Besucher auch das ausgedehnte Wanderwegenetz rund um die Talsperre nutzen.	
1.7	Infrastruktur an der Bade-	☐ Toiletten	☑ Liegewiese
	stelle	⊠ Kiosk	☑ Parkplatz
		☐ Sonstiges	
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 24.03.201	1/geprüft 3.9.2012/ 2017
		Überprüfung: 24.03.201	8
1.9	Einstufung des Badege-	図 ausgezeichnet	□ ausreichend
	wässer nach EU- Badegewässerrichtlinie	□ gut	□ mangelhaft
1.10	Nächste Überprüfung	2018	

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung			
2.1.1 Art des Gewässers		☐ Fließgewässe	er		
	(Status)	☐ natürliches Standgewässer			
		⊠ Talsperre/Wa	asserspei	cher	
		☐ Tagebaurest	gewässer	•	
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	560 (Stauziel)			
2.1.3	Wasserfläche [ha]	12,0 (Stauziel)			
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	19,1 (Stauziel)			
2.1.5	künstliche / bewirtschaf- tungsbedingte Wasser-	⊠ ja □	< 0,5 m	□ 0,5 bis 1 r	
	spiegelschwankungen während der Badesaison	□ nein			
2.1.6	Ökologische Zustands- klasse (ÖKZ) gemäß	□ ÖKZ 1 (sehr gut)		□ olig	otroph
	WRRL und/oder Trophie- stufe	□ ÖKZ 2 (gut)		⊠ mes	sotroph
		☐ ÖKZ 3 (mäßi	g)	□ euti	roph 1
		□ ÖKZ 4 (unbefriedigend	1)	□ euti	roph 2
		□ ÖKZ 5 (schle	echt)		/troph
2.1.7	Sichttiefe	□ < 1 m	□ 1-2 m)	⊠ > 2 m
2.1.8	pH-Wert	5,7 bis 7,1			
	Beschaffenheit des Ufer- bereiches an der Bade- stelle	□ Sand		☐ Ste	in/Fels
		⊠ Kies		⊠ Gra	sbewuchs
	_	☐ Sonstiges			

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterun	g
2.2.1	Oberirdische Gewässer Fließgewässer – Zufluss	Weiße Göltzsch (1) Zufluss Talsperre Falken Beeinflussung der TS du dem Nachbareinzugsgeb Mittlerer Durchfluss <1 m³/s (1) (2)	rch Überleitung aus
2.2.2	Einzugsgebiet	 Image: Sehr klein < 10 km² (2) Image: klein 10-100 km² (1) Image: Image: I	km² 2
2.2.3	Die Ökologische Zustandsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km² EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet.	☐ ÖKZ 1 (sehr gut) ☐ ÖKZ 2 (gut) ☐ ÖKZ 3 (mäßig) ☐ ÖKZ 4 (unbefriedigend) ☑ ÖKZ 5 (schlecht) (1)	□ I (oligosaprob) (1) (2) □ I-II (oligo- bis ß- mesosaprob) □ II (ß-mesosaprob) □ II-III (ß- bis α- mesosaprob) □ III (α-mesosaprob) □ III-IV (α-meso- bis polysaprob) □ IV (polysaprob)
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	☑ ja (geringfügig) ☐ nein	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Angaben für den Freistaat Sachsen				
Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung		
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage		
		Anzahl	Größenklasse	
		0	GK 1	
		0	GK 2	
		0	GK 3	
		0	GK 4	
		0	GK 5	
		Industrielle Kläranlage		
		Anzahl	nach Anhängen der	
		0	AbwV	
		Anzahl Kleinkläranlagen 16		
	Einleitung von Nieder- schlagswasser	Trennkanalisation		
		Anzahl Einleitungen 0	Mittlere Jahresmenge 0	
		Trennkanalisation, unbehandelt		
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge 0	
		Mischkanalisation		
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge noch nicht ermittelt	
		Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht		
		Anzahl Einleitungen 0	Mittlere Jahresmenge 0	
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	0		
3.3.1	Wohngebiete	4,2 % des EZG, aus ATKIS - Daten		
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	<1 % des EZG, aus ATKIS - Daten		
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] keine		
3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbetriebe	Summe gefasster Hofabl	äufe	
		Anzahl Drainagen 0		

		Anzahl Niederschlagswa 0	sserableitungen
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,2 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen	5,6 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	keine	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 0	Mittlere Belegung 0
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	□ja	⊠ nein

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibu	ng/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenent-	⊠ keine	
	wicklung von Cyanobakte-	□ gering	
	rien (Blaualgen)	☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.2	Gefahr der Massenver- mehrung von Makrophyten	⊠ keine	
		□ gering	
	und sonstigen Algen	☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	⊠ keine	
		☐ gering	
		☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.4	Verunreinigung der Badestellen durch Vogelkot	□ keine / n	icht bekannt
		gering	
		☐ mittel	
		□ hoch	durch
4.5	Hautausschlag durch Zer- karien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	⊠ keine	
		☐ gering	
		☐ mittel	
		□ hoch	durch

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häu- figkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmut- zung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergrif- fenen Bewirtschaftungs- maßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaf- tungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt



Foto: Talsperre Falkenstein



Foto: Talsperre Falkenstein Blick auf die Liegewiese

